

# Eispark Sarganserland



**Ort:** Sportanlage Riet, Sargans  
**Saisondauer:** jeweils Mitte November bis Anfang März  
**Grösse:** 20 x30m = 600m<sup>2</sup>

Der Eispark Sarganserland kaufte auf die erste Saison im 2005 ein Kühlsystem mit Gummimatten. Ein solches System ist zeitintensiv beim Aufbau und benötigt viele Personen bis alle Matten ausgerollt und gerichtet sind und die Anlage betriebsbereit ist. Über die Jahre mussten auch vermehrt Lecks geflickt werden. Für eine optimale Kühlung ist die schwarze Farbe während dem Eisaufbau bei hohen Aussentemperaturen und starker Sonneneinstrahlung auch nicht förderlich.

So wurde an der Hauptversammlung von Anfang Mai 2014 beschlossen ein neues Kühlsystem zu evaluieren und auf die Saison 2014/15 anzuschaffen. Die Saisonöffnung war auf den Samstag, 15. November 2014 geplant.

Im Vorfeld wurden mit anderen Eisbahnbetreibern, und vor allem mit Peter Kübli von Sportprojekt AG, Gespräche geführt. Schnell hat sich der Vorstand für das faltbare Aluminiumsystem entschieden. Die Vorteile, wie einfacherer und schnellerer Aufbau und bessere Kühlleistung gegenüber den bisherigen Gummimatten, lagen auf der Hand. Nun musste sich das Alu-System beim Aufbau, Inbetriebnahme und Eisaufbau bewähren.

In der ersten Novemberwoche war es dann soweit! Das neue Aluminiumsystem wurde geliefert und eine Woche vor Eröffnung verlegt. Wir waren überrascht, wie einfach und schnell das System ausgelegt und angeschlossen war. Mit „nur“ 7 Personen wurde in 1,5 Stunden unter kundiger Anleitung von Peter Kübli und seinen Mannen alles aufgebaut. Nach dem Befüllen der Anlage und der Inbetriebnahme vom Chiller (Kühlanlage) konnte am gleichen Abend mit dem Eisaufbau begonnen werden.



Am Montag vor Eröffnung war das Eisfeld schon soweit vorbereitet, dass wir auf der ganzen Fläche Eis hatten, die Banden gestellt waren und die Eisstockfelder und Curlingkreise gezeichnet. Voll Vorfreude auf die Eröffnung konnte mit dem weiteren Eisaufbau weitergemacht werden.

Wir hatten aber nicht mit dem „ältesten Sarganserländer“ gerechnet! In der Nacht auf Dienstag kam der Föhn auf, tobte den ganzen Dienstag und brachte Temperaturen bis fast 20 Grad! Am Dienstagabend war vom Eisfeld nicht mehr viel zu sehen, das Eis fast ganz geschmolzen und die Eröffnung am Samstag war gefährdet. Es war frustrierend! Die ganze Arbeit der letzten Tage war umsonst!

Dienstagnacht liess der Föhn nach, die Temperaturen fielen und am anderen Morgen konnten die Betriebsleiter von neuem mit dem Eisaufbau beginnen. In kurzer Zeit war wieder eine optimale Eisdicke erreicht, so dass trotz allen Rückschlägen einer Eröffnung am Samstag nichts mehr im Wege stand.

**Fazit:**

Wir sind überzeugt, dass durch die viel bessere Wärmeleitung der Aluminiumrohre der Eisaufbau viel schneller ging und die Eispark-Eröffnung nicht verschoben werden musste. Mit dem alten System hätten wir keine Chancen gehabt.

Mit dem neuen faltbaren Alusystem können wir beim Auf- und Abbau eine Menge Arbeitsstunden sparen, erzielen eine bessere Kühlleistung bei weniger Stromverbrauch und auch die Eisqualität wird von den Nutzern gelobt. Die Investition in das neue Kühlsystem hat sich für uns gelohnt und wird uns auch in Zukunft viel Freude bereiten.

Ein sehr angenehmer Nebeneffekt zeigte sich dann auch noch Ende Saison. Wir konnten auch unsere Stromkosten massiv senken.



Sargans, Mitte Dezember 2015

Martin Berger  
Leiter Technik